

## Benutzerinformation Bedienungs-/Anschluss- und Montageanleitung



**D A C H**

## Wintergarten-Sytemlüftung

wigatop  wigavent LDR/LHR 16  wigavent

- |                              |                                      |                                 |
|------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 450 | <input type="checkbox"/> LDR 16.1 FA | <input type="checkbox"/> 250 DF |
| <input type="checkbox"/> 700 | <input type="checkbox"/> LDR 16.2 FA | <input type="checkbox"/> 350 DF |
|                              | <input type="checkbox"/> LDR 16.3 FA |                                 |
|                              | <input type="checkbox"/> LHR 16.1 FA | <input type="checkbox"/> 250 HF |
|                              | <input type="checkbox"/> LHR 16.2 FA | <input type="checkbox"/> 400 HF |
|                              | <input type="checkbox"/> LHR 16.3 FA |                                 |
|                              | <input type="checkbox"/> LHR 16.0 NA | <input type="checkbox"/> 250 HN |
|                              |                                      | <input type="checkbox"/> 400 HN |



Bitte unbedingt lesen !

Sehr geehrte Kunde,

bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Benutzerinformation sorgfältig durch. Achten Sie bitte auf die Sicherheitshinweise und bewahren Sie bitte diese Benutzerinformation, damit Sie sich stets informieren können sorgfältig auf. Geben Sie diese an eventuelle Nachbesitzer weiter.

### Geltungsbereich dieser Benutzerinformation:

- Sicherheit – bestimmungsgemäße Verwendung –  
Bedienung –  
Installation/Montage – Inbetriebnahme – Entsorgung –  
Wartung.

### Personalqualifikation:

Die Installation und Montage, Erstinbetriebnahme, Wartung und Service darf nur durch geschulte oder unterwiesene Fachkräfte des Elektrohandwerks erfolgen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung ausreichende Kenntnisse besitzen, über:

- Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften
- Richtlinien, DIN/EN-Normen u. örtliche EVU-Vorschriften usw.

*Falls einige Hinweise und Ausrüstungen nicht übereinstimmen, so gilt der jeweilige Abschnitt für das entsprechende Lüftungsgerät für die hier aufgeführten Varianten.*

**Bedienung:**

Die Bedienung darf nur durch unterwiesene Personen erfolgen. Die Personen müssen die Ihnen übertragenen Tätigkeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können. Hierzu gehört auch das durchlesen der Benutzerinformation.



*Die Nichtbeachtung der Angaben in dieser Benutzerinformation führt zum Verlust aller Schadensersatzansprüche.*

**Symbole und deren Bedeutung**



**Hinweis !**

Allgemeine Informationen; Tipps; Hinweise zur Verwendung usw.



**Achtung Geräteschaden !**

Für Angaben und Verbote, sowie Gebote zur Verhütung von Schäden am Lüftungsgerät.



**Gefahr von Stromschlag !**

Dieses Zeichen steht vor Tätigkeiten, bei denen Gefahr eines Stromschlags besteht.



**Nicht unter schwebende Lasten treten !**

Dieses Zeichen warnt vor herunterfallenden Teilen, oder weist darauf hin, dass hier speziellen Anweisungen hinsichtlich des Transports eingehalten werden müssen.



**Verletzungsgefahr !**

Allgemeine Hineise für unterwiesene Personen. Angaben für Ge- und zur Verhütung von Personenschäden.



**Hinweise zur Montage des Lüftungsgerätes !**

Allgemeine Montageinformationen.



**Hinweise zur Elektroinstallation und Anschluss des Lüftungsgerätes !**

Allgemeine Installationshinweise und Sicherheitshinweise.



**Hinweise für Sicherheitsbewusstes Arbeiten !**

Alle Personen, die am Gerät arbeiten, müssen entsprechende Schutzkleidung haben und je nach Erfordernis tragen.



**1.0 Allgemeiner Hinweis !**  
Benutzerinformation, die dem Installateur, Anwender und Nutzer auszuhändigen, welche zu Beachten sind, auch wenn das gelieferten Lüftungsgerät, Teile und Anlagenteile welche in dieser Information beschrieben sind, nicht aufweisen.

Sicherheit-/Transport-/ und Lagerungshinweise sind in jedem Fall zu beachten.

**Symbole**

**1.1** Die verwendeten Symbole in dieser Benutzerinformation sind je nach Wichtigkeit gegliedert aufgeführt.



**1.2** Geltungsbereich dieser Benutzerinformation. Transport, Lagerung, Montage, Elektroinstallation, Inbetriebnahme, Wartung und Entsorgung.

Personalqualifikation für die zu erfüllenden Tätigkeiten:

**Transport,  
Lagerung,  
Montage,  
Wartung,  
Bedienung**

*Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen und Zuständigkeiten des Personals klar definieren.*

**Elektro-  
installation**

*Elektrofachkräfte oder unterwiesene Personen unter Fachaufsicht.*



**1.3** Geltungsbereich dieser Benutzerinformation.

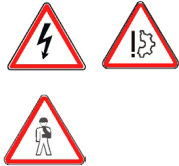


**emco** Lüftungsgeräte sind je nach Ausführung und Ausrüstung ausschließlich zum Lüften, Lufterwärmen, Filtern oder Kühlen bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten dieser Benutzerinformation und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.



### 1.3 Geltungsbereich dieser Benutzerinformation.



**Gefahr !** Keine Veränderungen an dem Lüftungsgerät oder der Anlage bzw. Anlagenteile. Sowie An- und Umbauten, welche die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen. Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen.



Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Spezifikationen und Anforderungen entsprechen. dies ist bei Originalersatzteilen gewährleistet.

### 1.4 Einsatzorte

Die Aufstellung kann nur in Innenräumen erfolgen.



**Nicht geeignet** sind diese Geräte für explosionsgefährdete Bereiche, sehr staubhaltige bzw. aggressive Luft.

### 1.5 Einsatzgrenzen für die Geräte



Höchsttemperaturen innerhalb des Gerätes bis max. 40°C (mit entsprechenden Einbauten und anderen Motorisolutionsklassen auch höher bis max. 60°C. Tiefsttemperaturen (Außenluft) bis max. -20°C. Einsatzgrenzen für spezielle Einbauteile sind gesonderten Unterlagen zu entnehmen. Bei Frostgefahr ist generell Frostschutz oder Frostschutzmittel zu empfehlen. Zu beachten ist die bei extremen Luft- bzw. Betriebszuständen mögliche Kondensation an der Gehäusewand. Im Grenzfall müssen Vergleichsrechnungen im Werk durchgeführt werden.

#### **Technische Daten**

*Alle wichtigen technischen Daten finden Sie auf dem technischen Datenblatt ggf. Typenschild, welches jedem Gerät beiliegt. oder angefordert werden kann.*



### 1.6 Entsorgung

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Austauschteilen, Betriebs- und Hilfsstoffen ist bauseits zu sorgen.



## 2.0 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Montage, elektrische Installation, Inbetriebnahme, Reparatur und Wartung von Lüftomatic - Lüftungsgeräten und Anlagenteilen dürfen nur Fachkräfte oder unterwiesene Personen ausführen, welche die ihnen übertragenden Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet bzw. angelernt wurden. Folgende Vorschriften, Bestimmungen und Normen sind besonders zu beachten:

### *Unfall- verhütungs- vorschriften*

Allgemeine Vorschriften VBG 1

Umgang mit Warmwasser- und Kaltwasser-Anlagen VBG 20

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel VBG 4

Lastaufnahmeeinrichtungen VBG 9a

### *DIN/VDE Normen und Vorschriften*

EN 294 (DIN 31001) Sicherheitsabstände von Gefahrenquellen

DIN / VDE 0100, Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V

DIN / VDE 0105, Bestimmungen für den Betrieb



In den Anschlussplänen sind keine Schutzmaßnahmen angegeben. Diese müssen bei der Montage der Anlage bzw. beim Anschließen der Geräte nach VDE 0100 und den Vorschriften der jeweils zuständigen EVU's der Länder zusätzlich berücksichtigt werden.

## 2.1 Sicherheitshinweise



Nur Lastmittel mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden, beschädigte Lastmittel erneuern bzw. nicht verwenden.



Keine scharfkantigen Lastmittel in Ansatz bringen.



Hubwagen, Krane mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.



Geräte- oder Geräteteile nicht über Personen oder Tiere hinwegheben.



Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten Gerüste, Hebebühnen oder geeignete Vorrichtungen verwenden und auf ausreichende Standfestigkeit achten.

## 2.1 Sicherheitshinweise



Gerät vom Netz trennen und spannungsfrei schalten, gegen Wiedereinschalten durch Schloss oder Warnschild sichern.



*Nach Wartungs- oder Reparaturarbeiten alle vorher entfernten Abdeckungen wieder sachgerecht montieren.*



*Luftintritts- und Luftausblasöffnungen nicht durch Hindernisse einengen oder versperren. Öffnungen für Wartungs- bzw. Reparatur- und Montagearbeiten von mindestens 500 mm dreiseitig einhalten.*



Der Betrieb der Anlage gegen geschlossene Verschlusseinrichtungen kann zu Schäden und Unfällen führen. Bitte darauf achten und prüfen, dass diese frei beweglich sind.



Alle Personen, die am Gerät arbeiten, müssen entsprechende Schutzkleidung haben und je nach Erfordernis tragen.

## 3.0 Veränderungen oder Umbauten am Gerät



Keine Veränderungen, An- und Umbauten am Gerät, welche die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung der Hersteller oder Lieferanten vornehmen !



Dies gilt auch für den Einbau und Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und Ventilen sowie für das Anbringen von bauseitigen nicht vorher abgestimmten Bauteilen.



Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche führen.

### 3.1 Anlieferung



**emco** – Geräte werden in der Regel in transportfähigen Baueinheiten auf Paletten, oder Kartonage mit Schrumpffolie angeliefert. Aufkleber unbedingt beachten ! Zum Abladen entsprechende Vorrichtungen und Fachkräfte oder unterwiesenes Personal einsetzen. Geräte- oder Geräteteile auf Richtigkeit und Vollständigkeit lt. Lieferschein überprüfen. *Vor der Warenannahme auf eventuelle Transportschäden überprüfen. Das Verpackungsmaterial ist recyclingfähig (erst bei Montage entfernen).*



#### 4.0 Lagerung



**emco** Lüftungsgeräte dürfen nur in wettergeschützten Räumen gelagert werden. Bei Zwischenlagern immer auf einen ebenen, trockenen und festen Untergrund stellen. Maximal sind 3 Geräte übereinander mit Abstandhalterungen zu lagern. Original Verpackungen und Paletten erst am Einbauort vor der Montage völlig entfernen, ggf. Transportsicherungen entfernen.

Zulässige Lagertemperatur  $-10^{\circ}\text{C}$  bis max.  $60^{\circ}\text{C}$ , Luftfeuchte 50 bis 85 % r. F. keine Betauung.

#### 5.0 Aufstellungsort



Geeigneter Aufstellungsort ist ein frostfreier Raum im Gebäudeinneren, der vor Wind und Wetter geschützt ist. Zudem sollte auf trockene, staubfreie und nicht aggressive Umgebungsluft geachtet werden. Ideal sind Temperaturen zwischen  $5^{\circ}\text{C}$  und  $30^{\circ}\text{C}$ .

#### 5.0 Elektroregister PTC oder Rippenrohrheizkörper [Frostschutzeinrichtung]



Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage ist grundsätzlich das Gerät spannungsfrei zu schalten. Es muss gegen unerlaubte Wiedereinschaltung gesichert werden.

Vor dem Anschluss überprüfen, ob die auf dem Typenschild oder Datenblatt angegebene Betriebsspannung mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt. Den Anschluss nur nach dem Anschlussplan vornehmen, ggf. ist es bauseits erforderlich Sicherheits-temperaturbegrenzer oder Luftstromwächter anzuschließen. Der Anschluss darf nur von konzessionierten Fachkräften ausgeführt werden. Die VDE Vorschriften sind zu beachten !



*In den Anschlussplänen sind keine Schutzmaßnahmen angegeben. Diese müssen bei der Montage der Anlage bzw. beim Anschließen der Geräte nach VDE 0100 und den Vorschriften der jeweils zuständigen EVU's der Länder zusätzlich berücksichtigt werden.*

## 6.0 Elektrischer Anschluss

### *Unfall- verhütungs- vorschriften*



Allgemeine Vorschriften VBG 1

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel VBG 4

### *DIN/VDE- Normen Vorschriften*



DIN / VDE 0100, Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V

DIN / VDE 0105, Bestimmungen für den Betrieb.



In den Anschlussplänen sind keine Schutzmaßnahmen angegeben. Diese müssen bei der Montage der Anlage bzw. beim Anschließen der Geräte nach VDE 0100 und den Vorschriften der jeweils zuständigen EVU's der Länder zusätzlich berücksichtigt werden.

## 7.0 Erstinbetriebnahme



Vor der ersten Inbetriebnahme sind die Hinweise in dieser Benutzerinformation zu lesen und die einzelnen Punkte zu beachten.



### **Lebensgefahr !**

Hauptschalter AUS ! Erdung prüfen ! Jede Baugruppe mit einem elektrischen Anschluss muss einzeln geerdet werden ! „Entfällt bei Schutzklasse II“



### **Gefahr !**

*Der Betrieb der Anlage gegen geschlossene Verschlusseinrichtungen kann zu Schäden und Unfällen führen. Bitte darauf achten und prüfen, dass diese frei beweglich sind.*



Alle Luftein- und Austrittöffnungen, Gitter oder ähnliches müssen sauber und frei zugänglich sein und einen ausreichend großen freien Querschnitt aufweisen.

## 7.0 Erstinbetriebnahme



Alle Geräterelevanten Teile oder Behältnisse ggf. von Bauschmutz reinigen. Dies gilt insbesondere auch auf Anlagenteile wie Gitter, Öffnungen und ggf. Ventilatoreinheiten; hier gilt dann eine entsprechende Spannungsfreiheit herzustellen.



Filter auf richtigen Sitz prüfen und ggf. vom Bauschmutz reinigen. Filter wieder korrekt einlegen.



### 7.1 Wiederinbetriebnahme nach langfristigem Stillstand

Wie unter Punkt 7.0 beschrieben



### 8.0 Außerbetriebnahme - kurzfristig



Wird die Anlage kurzfristig abgeschaltet, z.B. über Nacht oder an Wochenenden, sind alle Funktionen abzustellen.

## 9.0 Allgemeine Wartungsarbeiten



### Lebensgefahr !

Ein versehentliches Einschalten der Anlage während der Wartungsarbeiten ist auszuschließen, daher Hauptschalter ausschalten, Anlage komplett vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.



Sämtliche Anschlüsse überprüfen  
Erdung kontrollieren, Funktionen wie Klappen- oder Verschlussausrüstungen überprüfen  
Filter prüfen und ggf. reinigen oder erneuern  
Wartungsintervalle je nach Nutzung und Standzeit der Anlage, jedoch mindestens 1x jährlich. Keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel benutzen. Funktionssicherheit herstellen  
Verschraubungen prüfen und ggf. nachziehen.



Die Vielseitigkeit der Einbauteile und die speziellen Ausführungen lassen häufig keinen genormten Wartungsplan zu. Aus diesem Grund ist der Abschluss eines individuellen Service- /Wartungsvertrages mit ihrem Installateur oder der **emco** - Serviceunternehmen sehr zu empfehlen.

## Technische Eckdaten

### wigatop Varianten

Modell		wigatop 450	wiagtop 700
Einbau- bedingungen	Einheit		
Paneelmaße	mm	1000x600x28	1000x600x28
Haubenhöhe außen ca.	mm	166+8	166+8
max.Kürzungs- maße	mm	790	790
Luftmenge bei $\Delta p$ 0 Pa nach DIN prEN 13141 DIN 5167	m <sup>3</sup> /h	450	715
Spannung	V/Hz	230/50	230/50
Betrieb über		Stufen- trafo oder Steuerung	Stufen- trafo oder Steuerung
Leistungs- aufnahme	W	145	210
Schalldruck- pegel nach DIN 52219/IEC 651	dB(A)	52	55

Änderungen & Irrtum vorbehalten

## Technische Eckdaten

### LDR 16 Varianten

Modell		LDR 16.1 FA	LDR 16.2 FA	LDR 16.3 FA
Einbau- bedingungen	Einheit			
Paneelmaße	mm	1000x400x28	1250x400x28	1750x400x28
Haubenhöhe außen ca.	mm	140	140	140
max.Kürzungs- maße	mm	560	940	1310
Luftmenge bei $\Delta p$ 0 Pa nach DIN prEN 13141 DIN 5167	m <sup>3</sup> /h	350	700	1050
Spannung	V/Hz	230/50	230/50	
Betrieb über		Stufen- trafo oder Steuerung	Stufen- trafo oder Steuerung	
Leistungs- aufnahme	W	55	110	165
Schalldruck- pegel nach DIN 52219/IEC 651	dB(A)	53	54	56

Änderungen & Irrtum vorbehalten

## Technische Eckdaten

### LHR 16 Varianten

Modell		LHR 16.1 FA	LHR 16.2 FA	LHR 16.3 FA
Einbau- bedingungen	Einheit			
Paneelmaße	mm	1000x250x24	1250x250x24	1750x250x24
Abweisprofil außen ca.	mm	65	65	65
max.Kürzungs- maße	mm	550	930	1300
Luftmenge bei $\Delta p$ 0 Pa nach DIN prEN 13141 DIN 5167	m <sup>3</sup> /h	350	700	1050
Spannung	V/Hz	230/50	230/50	230/50
Betrieb über		Stufen- trafo oder Steuerung	Stufen- trafo oder Steuerung	
Leistungs- aufnahme	W	55	110	165
Schalldruck- pegel nach DIN 52219/IEC 651	dB(A)	52	54	55

Änderungen & Irrtum vorbehalten

### LHR 16 Varianten (passiv)

Modell		LHR 16.01 NA	LHR 16.02 NA	LHR 16.03 NA
Einbau- bedingungen	Einheit			
Paneelmaße	mm	1000x250x24	1250x250x24	1750x250x24
Abweisprofil außen ca.	mm	65	65	65
max.Kürzungs- maße	mm	550	930	1300
Luftmenge bei $\Delta p$ 0 Pa nach DIN prEN 13141 DIN 5167	m <sup>3</sup> /h	in Abhängig- keit der Druckdiff.	in Abhängig- keit der Druckdiff.	in Abhängig- keit der Druckdiff.
Spannung	V/Hz	230/50	230/50	
Betrieb über		parallel mit Abluftgeräten	parallel mit Abluftgeräten	parallel mit Abluftgeräten
Leistungs- aufnahme	W	10	10	10

### wigavent 180 / 250 / 400 HN (passiv)

Modell		wigavent 180 HN	wigavent 250 HN	wigavent 400 HN
Einbau- bedingungen	Einheit			
Paneelmaße	mm	1000x250x24	1250x250x24	1750x250x24
Abweisprofil außen ca.	mm	65	65	65
max.Kürzungs- maße	mm	550	750	970
Luftmenge bei $\Delta p$ 0 Pa nach DIN prEN 13141 DIN 5167	m <sup>3</sup> /h	in Abhängig- keit der Druckdiff.	in Abhängig- keit der Druckdiff.	in Abhängig- keit der Druckdiff.
Spannung	V/Hz	230/50	230/50	230/50
Betrieb über		parallel mit Abluftgeräten	parallel mit Abluftgeräten	parallel mit Abluftgeräten
Leistungs- aufnahme	W	10	10	10

Änderungen & Irrtum vorbehalten

## Technische Eckdaten

### wigavent 250 / 400 HF Varianten

Modell		wigavent 250 HF	wigavent 400 HF
Einbau- bedingungen	Einheit		
Paneelmaße	mm	1000x250x24	1250x250x24
Abweisprofil außen ca.	mm	65	65
max.Kürzungs- maße	mm	750	970
Luftmenge bei $\Delta p$ 0 Pa nach DIN prEN 13141 DIN 5167	m <sup>3</sup> /h	290	380
Spannung	V/Hz	230/50	230/50
Betrieb über		Stufen- trafo oder Steuerung oder stufenlos	Stufen- trafo oder Steuerung oder stufenlos
Leistungs- aufnahme ca.	W	60	80
Schalldruck- pegel nach DIN 52219/IEC 651	dB(A)	55	57

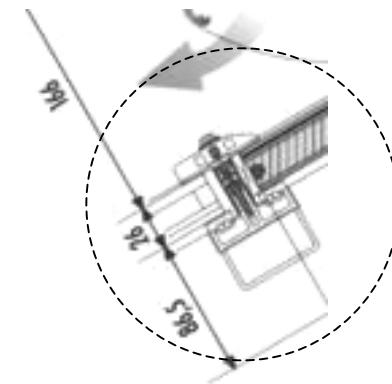
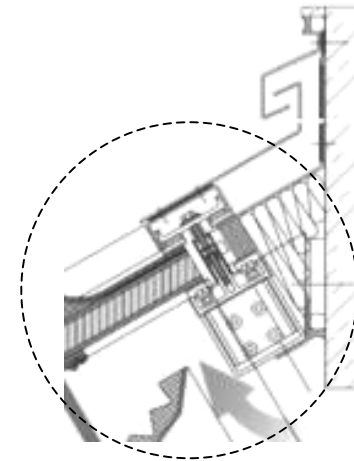
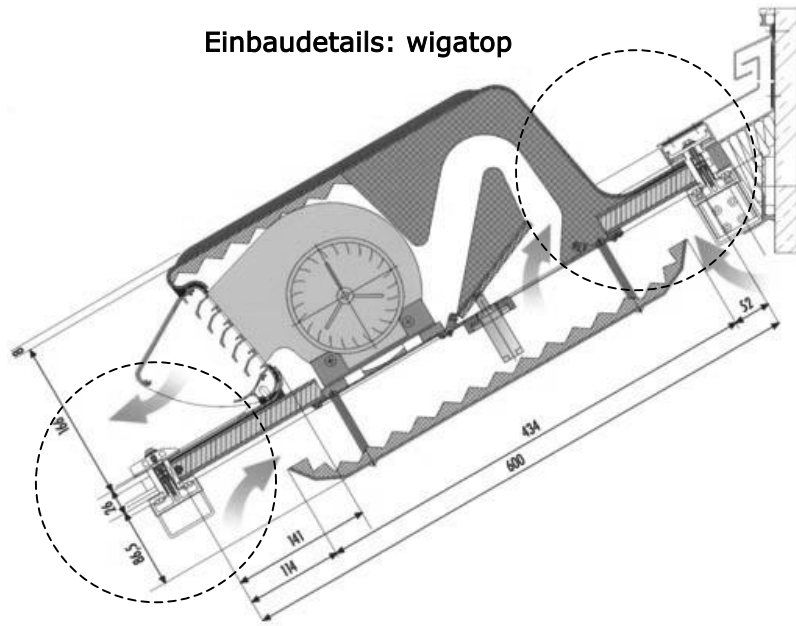
Anderungen & Irrtum vorbehalten

### wigavent 250 / 350 DF Varianten

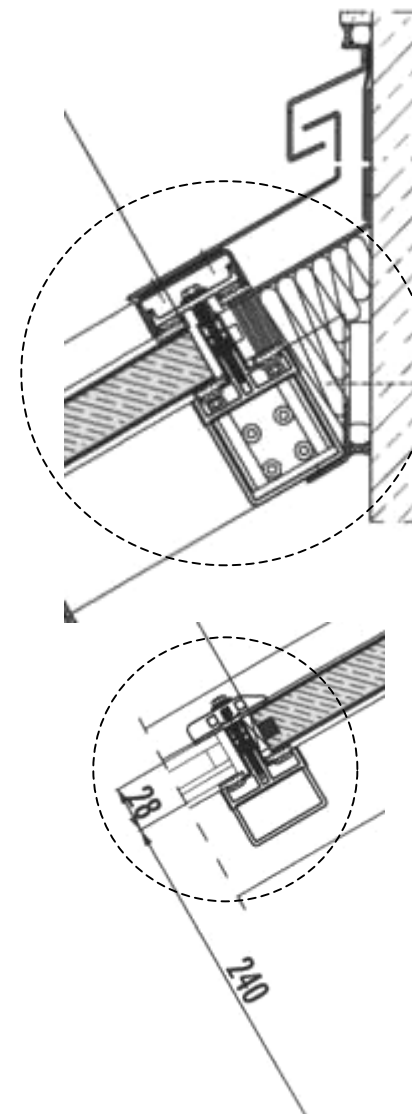
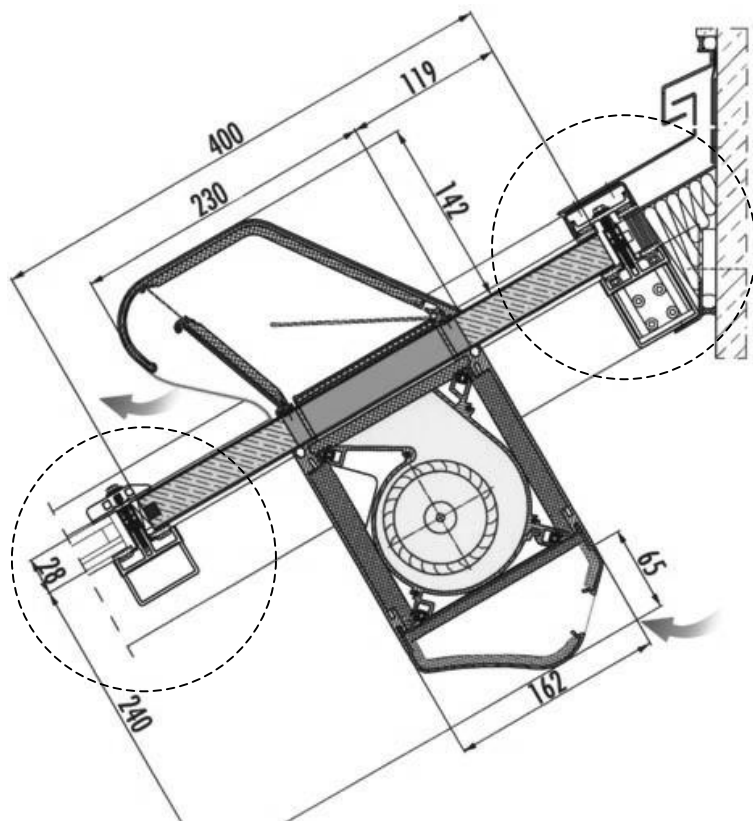
Modell		wigavent 250 DF	wigavent 400 DF
Einbau- bedingungen	Einheit		
Paneelmaße	mm	1000x400x28	1250x400x28
dachhaube außen ca.	mm	140	140
max.Kürzungs- maße	mm	760	980
Luftmenge bei $\Delta p$ 0 Pa nach DIN prEN 13141 DIN 5167	m <sup>3</sup> /h	270	370
Spannung	V/Hz	230/50	230/50
Betrieb über		Stufen- trafo oder Steuerung oder stufenlos	Stufen- trafo oder Steuerung oder stufenlos
Leistungs- aufnahme ca.	W	60	80
Schalldruck- pegel nach DIN 52219/IEC 651	dB(A)	58	60

Anderungen & Irrtum vorbehalten

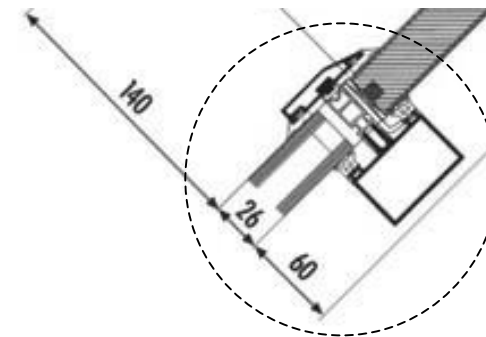
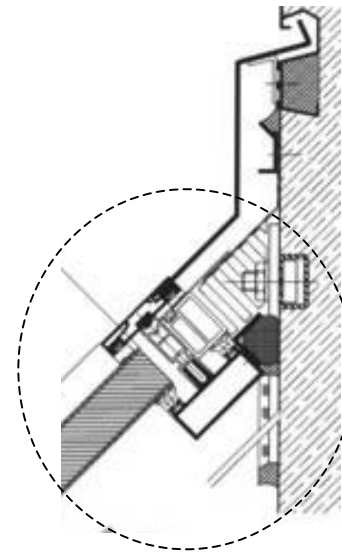
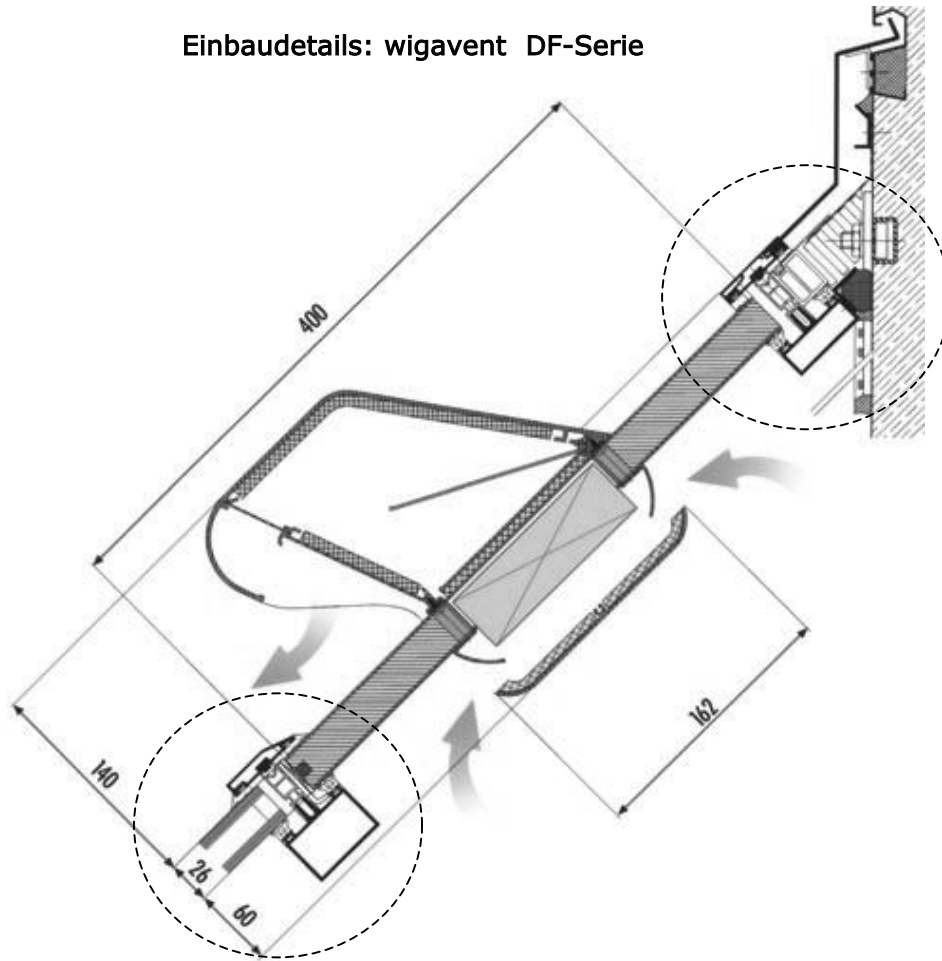
**Einbaudetails: wigatop**



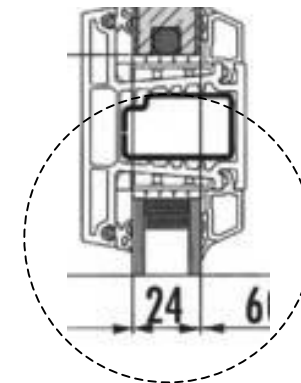
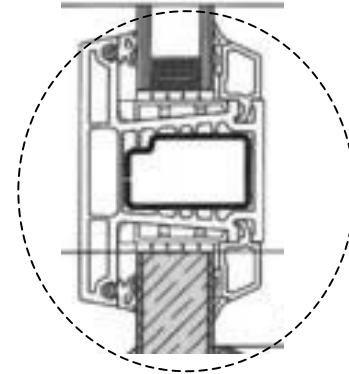
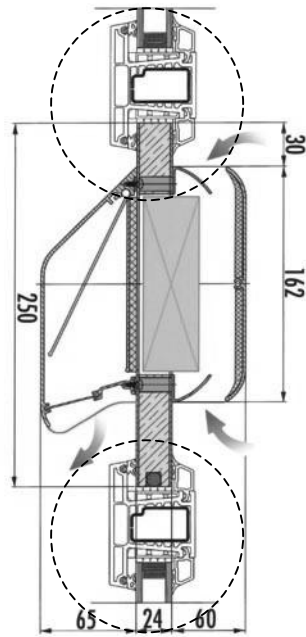
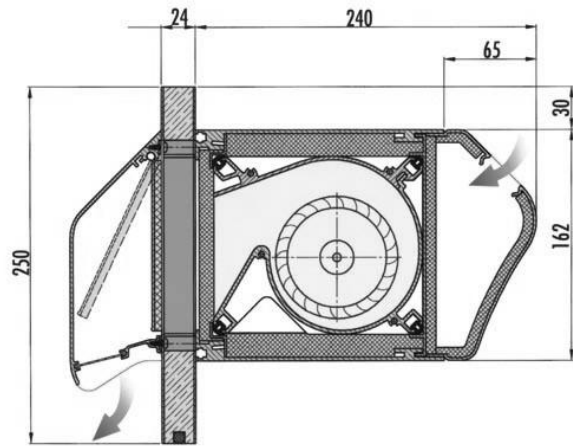
Einbaudetails: wigavent LDR 16



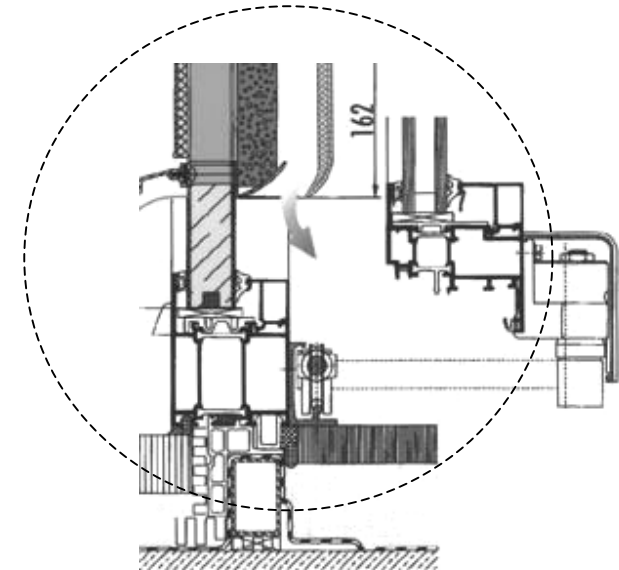
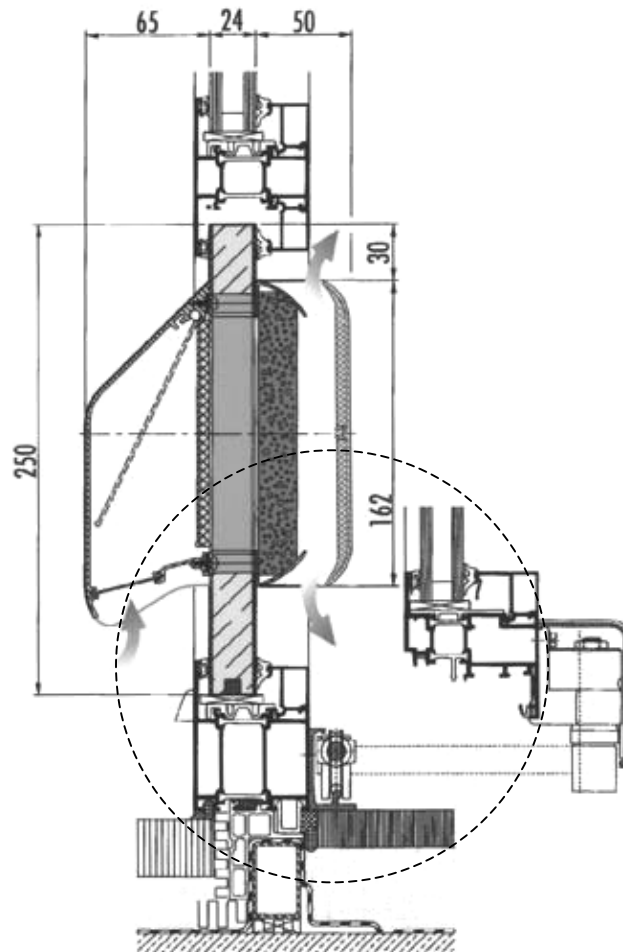
Einbaudetails: wigavent DF-Serie



Einbaudetails: wigavent LHR 16 / 250/400 HF



Einbaudetails: wigavent 180 / 250 / 400 HN



## Montageanleitung wigatop

### Achtung!

Vor der Montage das Produkt auf Vollständigkeit und Transportschäden überprüfen. Für Schäden an bereits montierten Geräten kann keine Haftung übernommen werden.

Eine Gewährleistung kann nur übernommen werden, wenn die Installation von zugelassenen Fachfirmen ausgeführt und eine vollständige Funktionsprüfung durchgeführt wurde.

Der elektrische Anschluss ist für 230 V / 50 Hz vorgesehen. Näheres entnehmen Sie bitte der beigefügten detaillierten Anschlussverdrahtung.

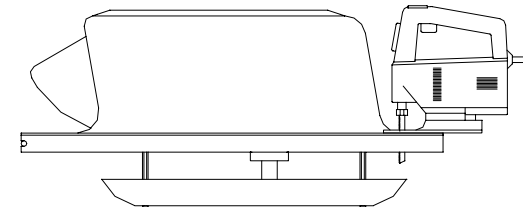
### Achtung!

Die elektrische Anschlussverdrahtung muss durch einen konzessionierten Elektrofachmann nach örtlichen EVU-Bestimmungen und nach den neuesten VDE-Vorschriften durchgeführt werden.

Ein unter Spannung stehendes Gerät darf nicht geöffnet werden

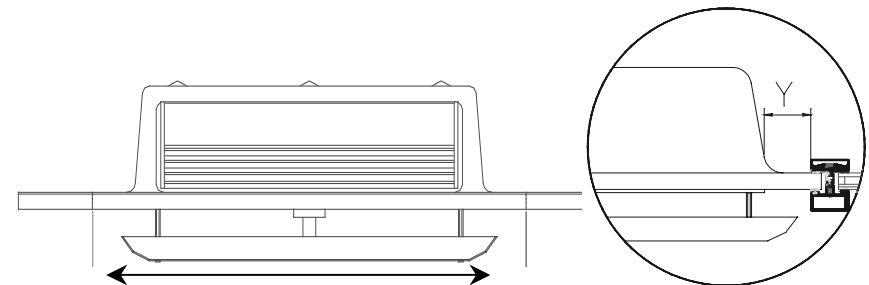
Die Funktion dieses Gerätes unterliegt keinen anfallenden Wartungsarbeiten. Es ist lediglich darauf zu achten, dass ein gleichmäßiger Luftdurchsatz gewährleistet ist. Dieser kann durch Verschmutzung im Außenbereich, Ansammlung von Laub etc., gestört werden. Eine jährliche Kontrolle, und das Reinigen des Wetterschutzgitters bei Bedarf ist erforderlich.

Hinweis zum bauseitigen Kürzen der Schnellmontagekonsole  
Das wigatop kann nur gemäß Bild an den Längsseiten gekürzt werden.



Sägeblatt für Metall vorsehen und Schnittgeschwindigkeit für Metall einstellen.

Oberfläche bei der Bearbeitung vor Beschädigung schützen, eventuell mit Klebeband abkleben. Durch Anbringen eines Hilfsanschlages lässt sich ein gerader Schnittverlauf erzielen. Beim Einbau des wigatop Gerätes bitte darauf achten, dass links und rechts an den Seiten genügend Freiraum (Y) vorhanden ist, um eine gute Entwässerung zu gewährleisten – siehe Bild.

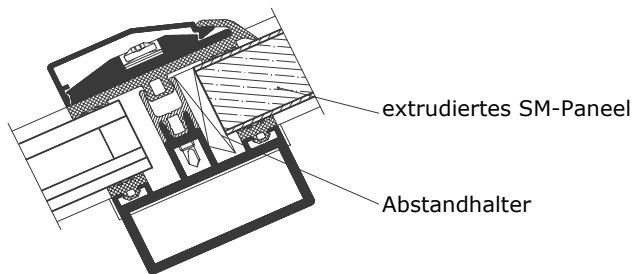


max. Kürzungsmaß beachten !

#### Hinweis zur Montage der Schnellmontagekonsole

Die Montage erfolgt nur nach dem Trockenverglasungsprinzip und die Abdichtung mit EPDM Dichtungsprofilen.

Die Schnellmontagekonsole ist rundum 6mm von den Rahmenprofilen freizuhalten. Mittels Neoprene-Abstandshalter im unteren Bereich (Bild) ist eine ausreichende Dehnungsmöglichkeit zu gewährleisten.



#### Hinweis zur Kabelführung

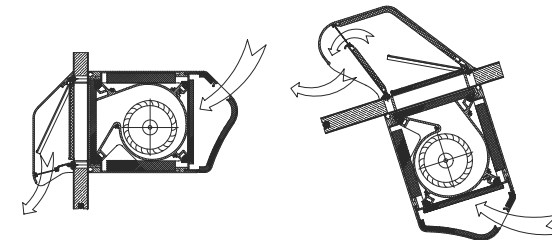
Das Anschlusskabel kann direkt in das Wintergartenprofil, oder innerhalb der Schnellmontagekonsole nach links oder rechts verlegt werden.

#### Achtung:

Die Schnellmontagekonsole benötigt zwecks Ausdehnung rundum einen Freiraum von ca. 6mm.

Bei der Verlegung des Kabels ist darauf zu achten, dass es nicht über scharfe Kanten gezogen wird und erforderliche Biegeradien beachtet werden.

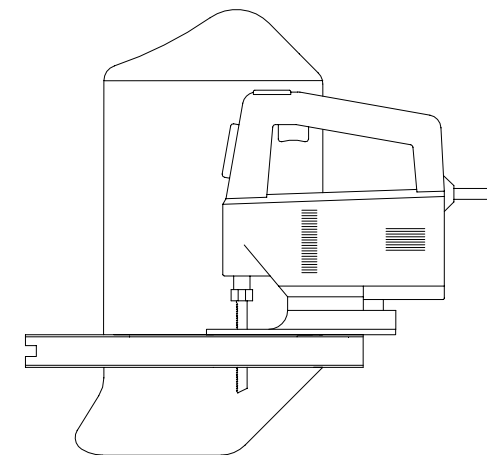
#### Montageanleitung wigavent LDR/LHR 16



**Achtung:** Vor der Montage das Produkt auf Vollständigkeit und Transportschäden überprüfen. Für Schäden an bereits montierten Geräten kann keine Haftung übernommen werden. Eine Gewährleistung kann nur übernommen werden, wenn die Installation von zugelassenen Fachfirmen ausgeführt, und eine vollständige Funktionsprüfung durchgeführt wurde.

#### Hinweis zum bauseitigen Kürzen des Schnellmontagepaneels

Die LHR/LDR 16 – Varianten können nur gemäß Bild an den Längsseiten gekürzt werden.



**Wichtig!**  
**Nach dem Beschneiden ist das Schnellmontagepaneel unbedingt zu versiegeln!**

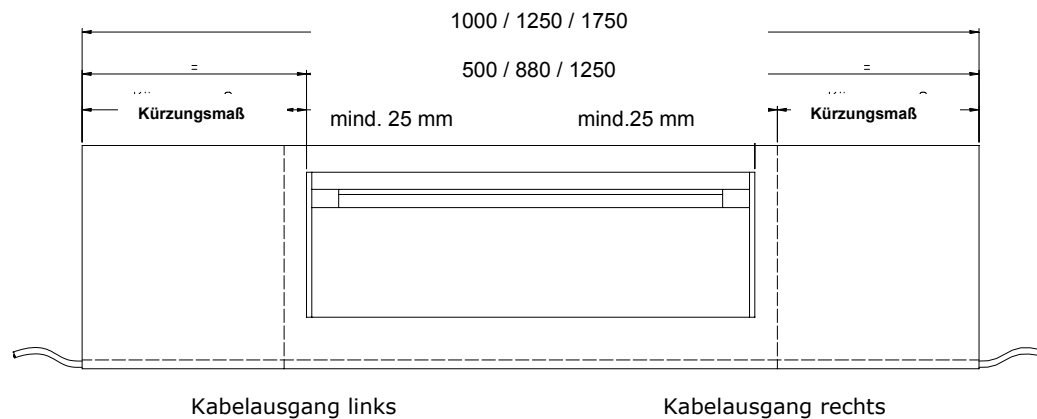
Anschlusskabel aus dem Kabelkanal nehmen.

Sägeblatt und Schnittgeschwindigkeit für Aluminium vorsehen.

Oberfläche bei der Bearbeitung vor Beschädigungen schützen, evtl. Klebeband mit geringer Haftkraft verwenden.

Durch Anbringen eines Hilfsanschlages lässt sich ein gerader Schnittverlauf erzielen.

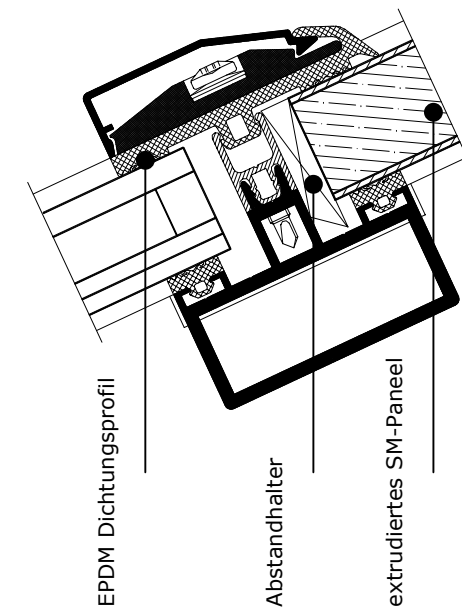
Achtung! Beachten Sie das Kürzungsmaß (Bild).  
Beim Einbau von Geräten der Variante LDR 16 ist darauf zu achten, dass links und rechts an den Seiten genügend Freiraum vorhanden ist, um außen eine gute Entwässerung zu gewährleisten.



Nachdem das Gerät gekürzt ist, kann das Anschlusskabel entsprechend der gegebenen Einbausituation wahlweise nach rechts oder links verlegt werden. Das Kabel bei der Montage sorgfältig verlegen, nicht über scharfe Kanten ziehen. Beachten Sie die vorgeschriebenen Biegeradien beim Verlegen des Kabels

**Hinweis zur Montage des Schnellmontagepaneels**

Die Montage erfolgt nur nach dem Trockenverglasungsprinzip, und die Abdichtung mit EPDM – Dichtungsprofilen.  
Das Schnellmontagepaneel ist rundum 6 mm von den Rahmenprofilen freizuhalten. Mittels Abstandhalter (z. B. Neoprene) im unteren Bereich muss für die gesamte Einbaukonzeption eine ausreichende Dehnungsmöglichkeit gewährleistet sein.



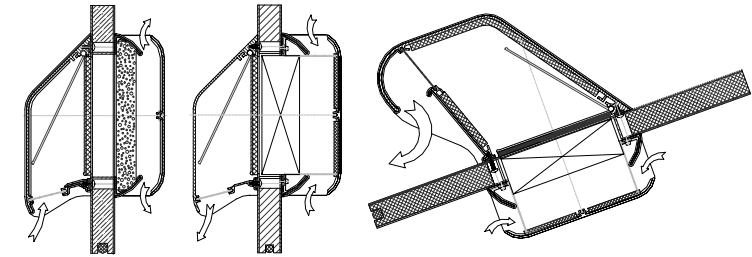
Achtung! Die elektrische Anschlussverdrahtung muss durch einen konzessionierten Elektrofachmann nach den örtlichen EVU – Bestimmungen und nach den neuesten VDE – Vorschriften durchgeführt werden. Um eine optimale Sicherheit zu gewährleisten, sollte der komplette Anschluss über einen FI – Schutzschalter 30 mA VDE 0100 erfolgen.

Bitte lassen Sie Reparaturen an Ihrem Lüftungsgerät nur durch unsere Vertragskundendienstfirmen durchführen.

Unsere Einbaubeispiele und Vorschläge sollen nach bestem Wissen beraten. Sie sind entsprechend dem derzeitigen technischen Stand aufgebaut. Der Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit. Prüfen Sie bitte vorher genau die geplante Einbausituation.

Dieses Lüftungselement ist nur zum Einsatz als Lüftungsgerät geeignet!

### Montageanleitung wigavent DF / HF / HN



#### Achtung:

Vor der Montage das Produkt auf Vollständigkeit und Transportschäden überprüfen. Für Schäden an bereits montierten Geräten kann keine Haftung übernommen werden. Eine Gewährleistung kann nur übernommen werden, wenn die Installation von zugelassenen Fachfirmen ausgeführt, und eine vollständige Funktionsprüfung durchgeführt wurde.

Ihr Lüftungsgeräte kann wahlweise mit zwei verschiedenen Steuerungen ausgestattet werden.

1. Bedienung mit EIN/AUS-Schalter (AP1 oder UP1)
2. Bedienung mit stufenloser Drehzahlregelung (APT 1 od. UPT 1), oder wigavent-Regler

In beiden Fällen kann über ein Thermostat zusätzlich geschaltet werden.

Die Verschlussklappe öffnet bzw. schließt nach betätigen der Steuerung in ca. 1-2 Minuten vollständig.  
Die Lüfter in Fortluftgeräten schalten bereits bei ca. Halbstellung der Verschlussklappe ein. Im ausgeschalteten Zustand verschließt die Klappe die Gehäuseöffnungen, um zu verhindern, dass Außenluft in den Raum eindringen kann.

Der elektrische Anschluss ist für 230V / 50Hz vorgesehen. Näheres entnehmen Sie bitte der beigefügten detaillierten Anschlussverdrahtung.

**Achtung!** Die elektrische Anschlussverdrahtung muss durch einen konzessionierten Elektrofachmann nach den örtlichen EVU-Bestimmungen und nach den neuesten VDE-Vorschriften durchgeführt werden. Um eine optimale Sicherheit zu gewährleisten, sollte der komplette Anschluss über einen FI-Schutzschalter 30mA VDE 0100 erfolgen.

**Achtung!** Bevor Sie das Gerät öffnen muss die Spannung vom Netz getrennt werden. Um sicher zu sein schalten Sie hierzu die entsprechende Sicherung in Ihrem bauseitigen Sicherungskasten aus.

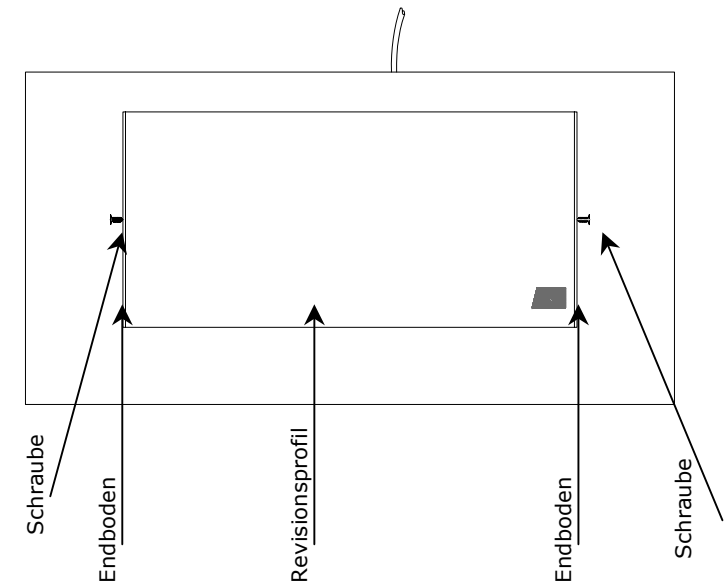
Die Funktion der Fortluftgeräte unterliegt keinen besonders anfallenden Wartungsarbeiten. Es ist lediglich darauf zu achten, dass ein gleichmäßiger Luftdurchsatz gewährleistet ist. Dieser kann durch Verschmutzung im Außenbereich, Ansammlung von Laub etc., gestört werden. Um eine Verringerung der Leistung bei Ihrem Gerät zu verhindern, ist eine regelmäßige Kontrolle, und bei Bedarf das Reinigen der außenseitigen Geräteöffnungen zu empfehlen.

Die Lebensdauer, der in den Nachströmgeräten eingebauten Filter beträgt unter normalen Umweltbedingungen ca. 6-10 Monate. Durch ein vorsichtiges Reinigen der Filter, ausklopfen oder absaugen, kann die Lebensdauer verlängert werden. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel zum Reinigen der Filter, diese könnten sich zersetzen, die Luftwege verstopfen, und somit das Gerät beschädigen. Die Filter dürfen keine Beschädigungen (Löcher oder Risse) vorweisen.

Zum Wechseln oder Reinigen der Filter in Nachströmgeräten befolgen Sie bitte nachstehende Punkte.

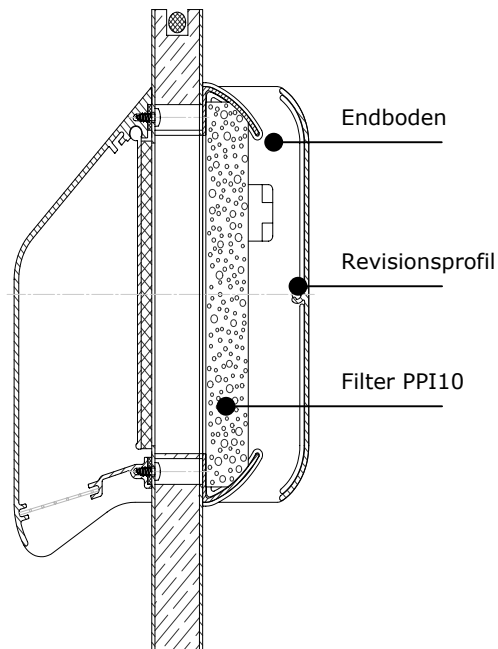
### 1. Demontage des Revisionsprofils (Bild 1)

Entfernen Sie zuerst, mit einem entsprechenden Schraubendreher die beiden Schrauben an der Vorderseite des Revisionsprofils. Das Revisionsprofil lässt sich nun nach vorne abnehmen.



## 2. Ausbau der Filter (Bild 2)

In Ihrem Nachströmgerät befinden sich 2 Filter, die an der Ober- und Unterseite in je einem Profil eingeklemmt sind. Die Filter können daraus einfach entnommen werden



## 3. Montage der neuen Filter (Bild 2)

Die neuen bzw. gereinigten Filter stecken Sie zuerst in das untere Profil. Achten Sie dabei darauf, dass in der Mitte der Klappenantrieb frei bleibt. Danach fügen Sie den restlichen Filter in das obere Profil ein und drücken den Filter so an, dass er sich nicht wölbt.

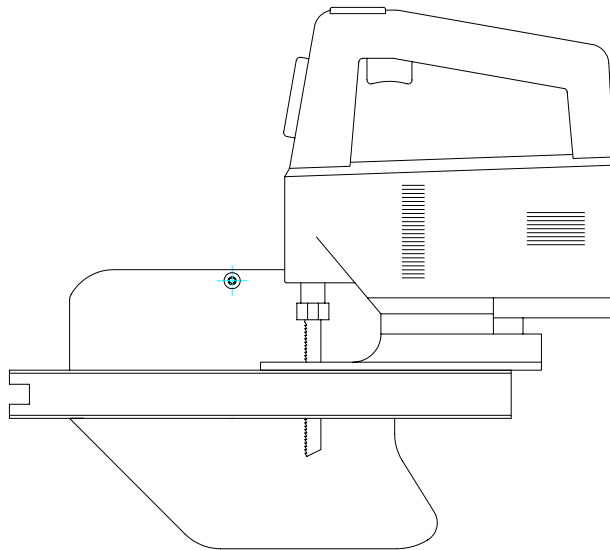
## 4. Montage des Revisionsprofils (Bild 1)

Legen Sie zuerst ein Ende des Revisionsprofils auf einen seitlichen Endboden, drücken Sie dann dagegen und geben Sie das andere Ende der Revision auf den anderen Endboden. Jetzt können Sie das eingeklemmte Profil wieder mit den T o r x - Schrauben befestigen.

Achten Sie bitte auf den korrekten Zusammenbau der Teile, die Funktion Ihres Gerätes ist sonst nicht gewährleistet.

Die angeführten Arbeiten können Sie bei eventuell auftauchenden Problemen auch unserem Kundendienst übergeben.

Hinweise zum bauseitigen kürzen des Schnellmontagepanels.



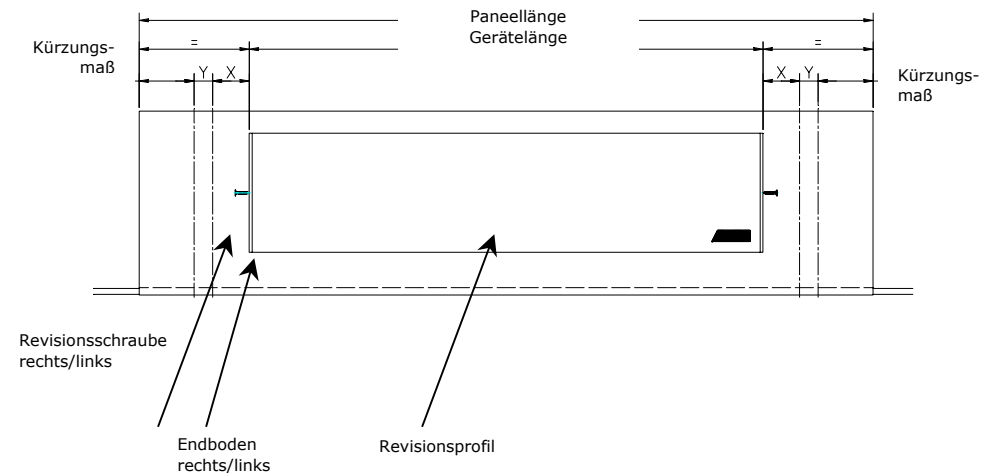
Anschlusskabel aus dem oben führenden Kabelkanal nehmen.

Sägeblatt für Aluminium vorsehen und Schnittgeschwindigkeit für Aluminium einstellen.

Oberfläche bei der Bearbeitung vor Beschädigung schützen, evtl. Klebeband mit geringer Haftkraft verwenden.

Durch Anbringen eines Hilfsanschlages lässt sich ein gerader Schnittverlauf erzielen.

Achtung! Beachten Sie das Kürzungsmaß (Bild 2) in Bezug auf die Verschraubung der Revision. Lassen Sie im eingebautem Zustand an den Seiten genügend Freiraum (X) um die Schrauben lösen zu können. Wir empfehlen hierfür ca. 50 mm. Um das Kürzungsmaß zu erhalten, rechnen Sie das benötigte Maß zum Einklemmen in die Rahmenkonstruktion (Y) hinzu (X + Y). Beim Einbau von Dachgeräten bitte darauf achten, dass links und rechts an den Seiten genügend Freiraum vorhanden ist, um außen eine gute Entwässerung zu gewährleisten.

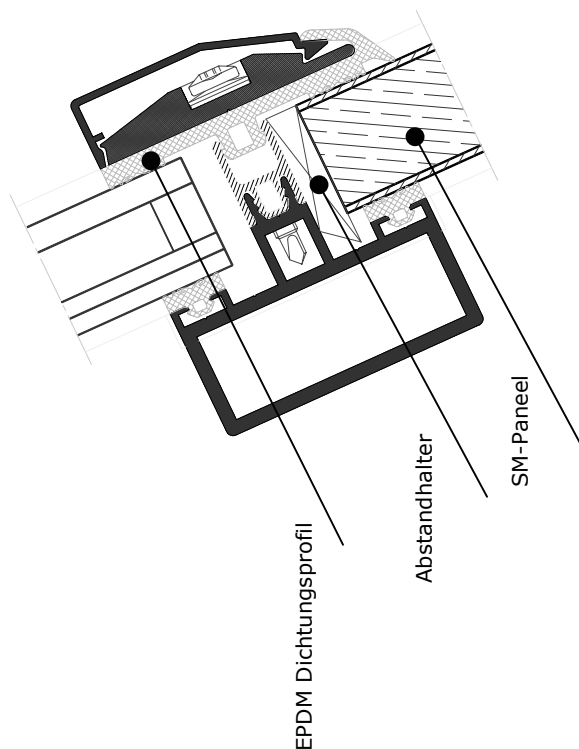


Nachdem das Gerät gekürzt ist, kann das Anschlusskabel entsprechend der gegebenen Einbausituation wahlweise nach rechts oder links verlegt werden. Das Kabel bei der Montage sorgfältig verlegen, nicht über scharfe Kanten ziehen. Beachten Sie die vorgeschriebenen Biegeradien beim Verlegen des Kabels.

#### Hinweis zur Montage des Schnellmontagepaneels

Die Montage erfolgt nur nach dem Trockenverglasungsprinzip und die Abdichtung mit EPDM Dichtungsprofilen.

Das Schnellmontagepaneel ist rundum 6 mm von den Rahmenprofilen freizuhalten. Mittels Abstandhalter (z.B. Neoprene) im unteren Bereich muss für die gesamte Einbaukonzeption eine ausreichende Dehnungsmöglichkeit gewährleistet sein.



**Achtung!** Die elektrische Anschlussverdrahtung muss durch einen konzessionierten Elektrofachmann nach den örtlichen EVU-Bestimmungen und nach den neuesten VDE-Vorschriften durchgeführt werden. Um eine optimale Sicherheit zu gewährleisten, sollte der komplette Anschluss über einen FI-Schutzschalter 30mA VDE 0100 erfolgen.

Bitte lassen Sie Reparaturen an Ihrem Lüftungsgerät nur durch unsere Vertragskundendienstfirmen durchführen.

Unsere Einbaubeispiele und Vorschläge sollen nach bestem Wissen beraten. Sie sind entsprechend dem derzeitigen technischen Stand aufgebaut. Der Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit. Prüfen Sie bitte vorher genau die geplante Einbausituation.

Dieses Lüftungselement ist nur zum Einsatz als Lüftungsgerät geeignet!

Der Elektrische Anschluss erfolgt den Schaltbild-Unterlagen, welche jeder Lieferung beigelegt sind.

Hinweise zu den Steuerungen und Regel- und Bedienungseinheiten sind mit einer separaten Anleitung und Benutzerinformation versehen, welche gesondert zu Beachten sind.